Netzentgelte - quo vadis?!

Die Netzentgelte aus Sicht der Unternehmen

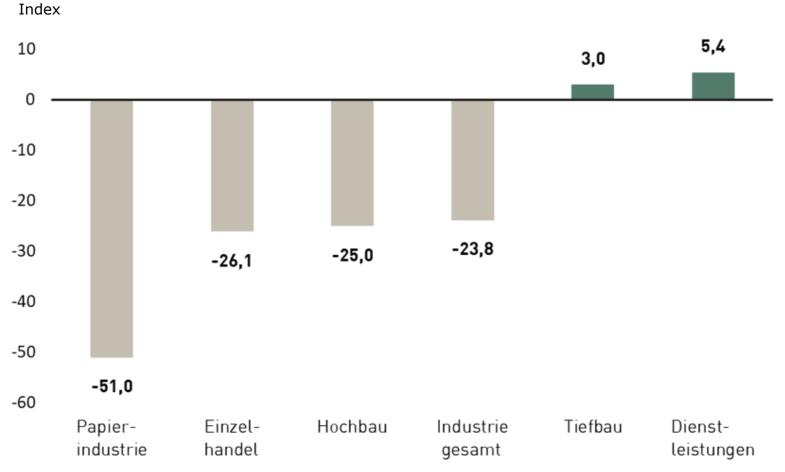
DI Claudia Hübsch WKÖ, Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik

2024-10-21



Wachstum noch immer gebremst

Wirtschaftlicher Stimmungsindikator - Österreich, 9/2024







Energiekosten | Wettbewerb | Wohlstand

- Die Energiekrise 2022/23 hat deutlich gemacht, wie stark die Energiekosten von einzelnen geopolitischen Ereignissen beeinflusst werden und welche extremen Auswirkungen sich daraus ergeben können.
- Energie ist Voraussetzung für die Erbringung aller Wirtschaftsleistungen
 - Hohe Energiepreise stellen eine extreme Belastung für die internationale Wettbewerbsfähigkeit Österreichs dar
 - Gefahr für unseren Wohlstand
 - KURIER, 15.10.2024: Lt. Statistik Austria liegt das BIP/Kopf derzeit um 2,1 % unter dem Vor-Coronajahr 2019. Österreich hat mehr Wohlstand verloren als Deutschland.
 - Standard, 15.10.2024:
 Wohlstandsverlust als Folge von Teuerung und hohen Energiekosten



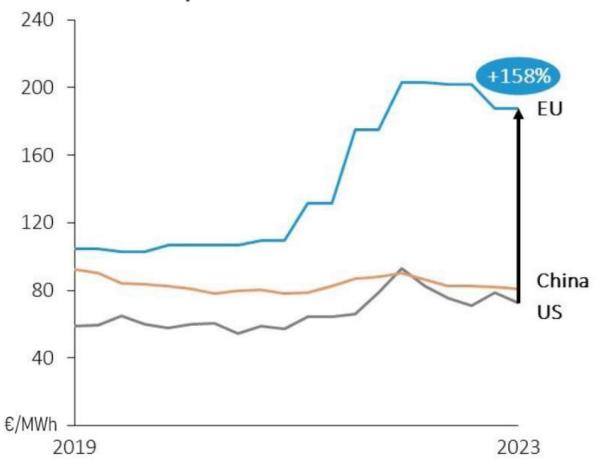
Ausgangslage

- Höhere Energiepreise im Vergleich zu anderen Ländern
- Umfrage unter Österreichs produzierenden Betrieben im März 2024:
 - 33,3 % sehen Energiepreise im Vergleich zu den deutschen Nachbarn sehr problematisch
 - 42,9 % als problematisch
 - nur 4,8 % als vorteilhaft
 - Im Vergleich zu Mitbewerbern in anderen europäischen Ländern sehen 28,6 % die Situation sehr problematisch.



EU-Strompreise im internationalen Vergleich

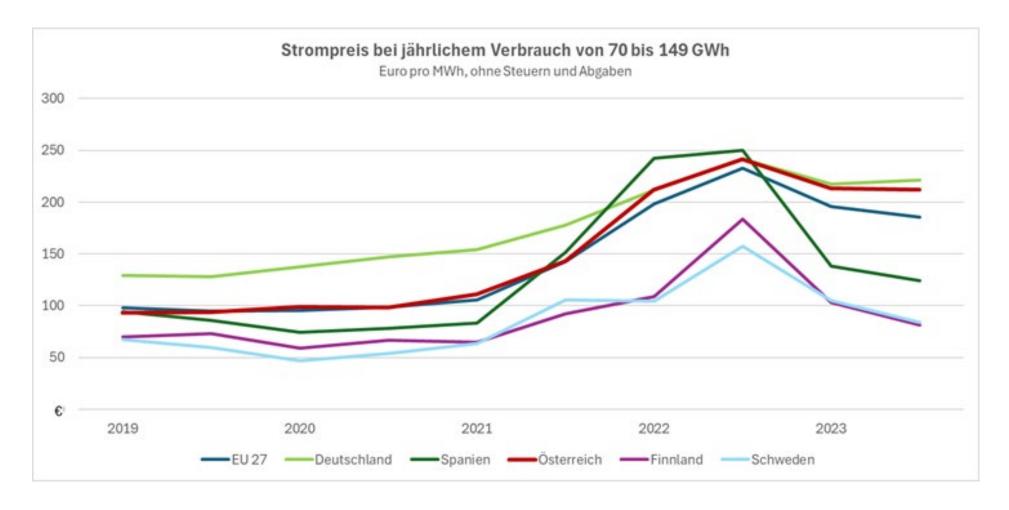
Strompreise für Industriekunden







Strompreise im EU-Vergleich (1)

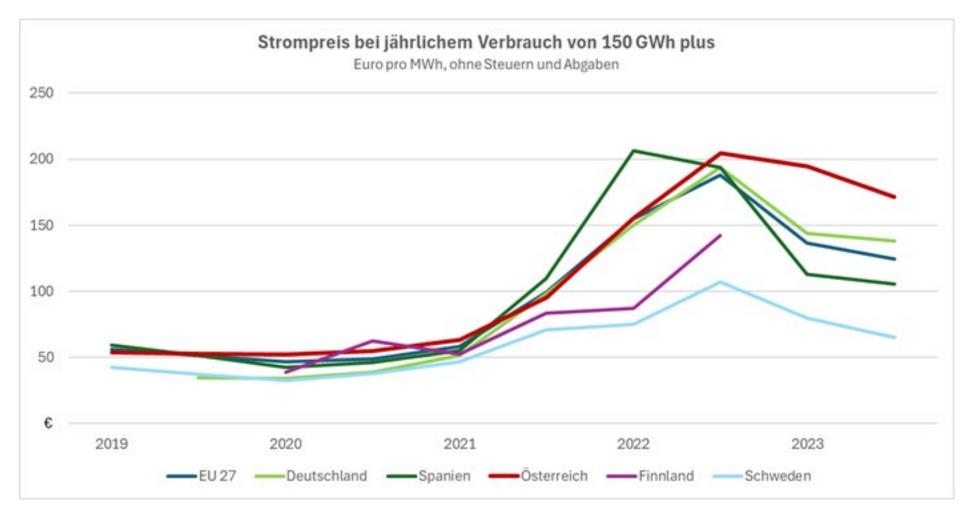


Quelle:

Eurostat Data Browser; Energieinstitut der Wirtschaft.



Strompreise im EU-Vergleich (2)

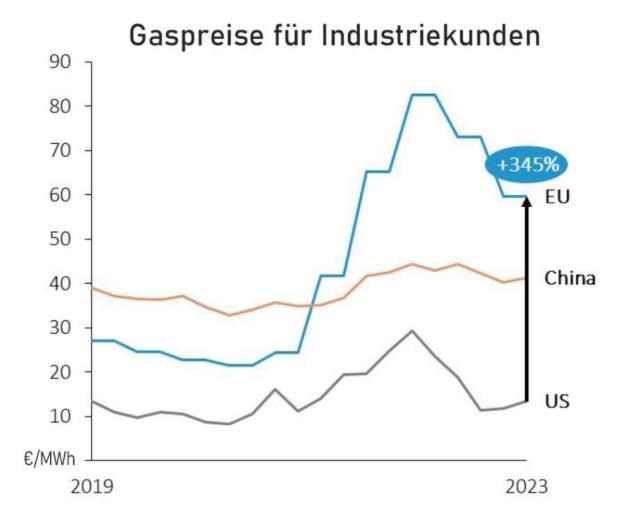


Quelle:

Eurostat Data Browser; Energieinstitut der Wirtschaft.



EU-Gaspreise im internationalen Vergleich

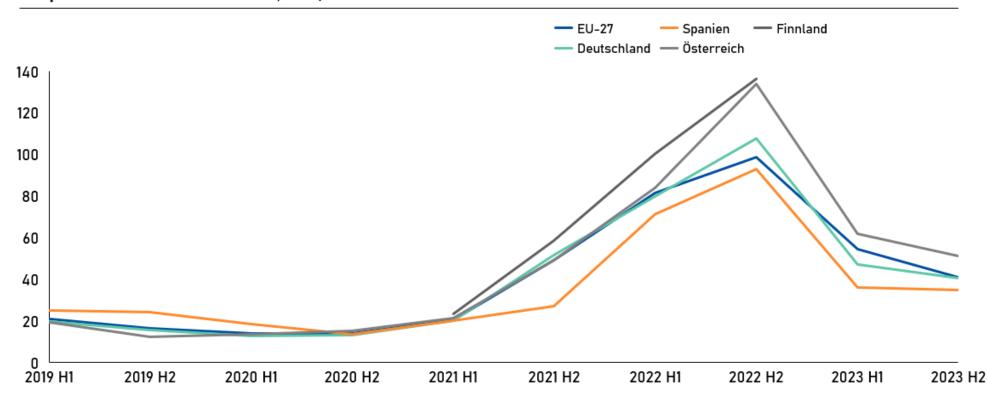






Gaspreise - ein EU-Vergleich

Gaspreise für Größtverbraucher¹, EUR/MWh

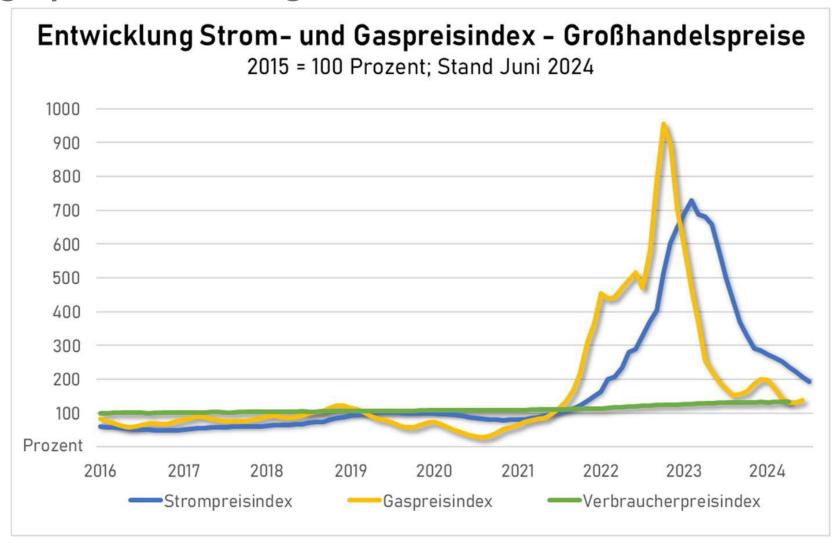


^{1.} Für Verbraucher mit Jahresverbrauch > 4000 TJ - Band 16

Quelle: Eurostat



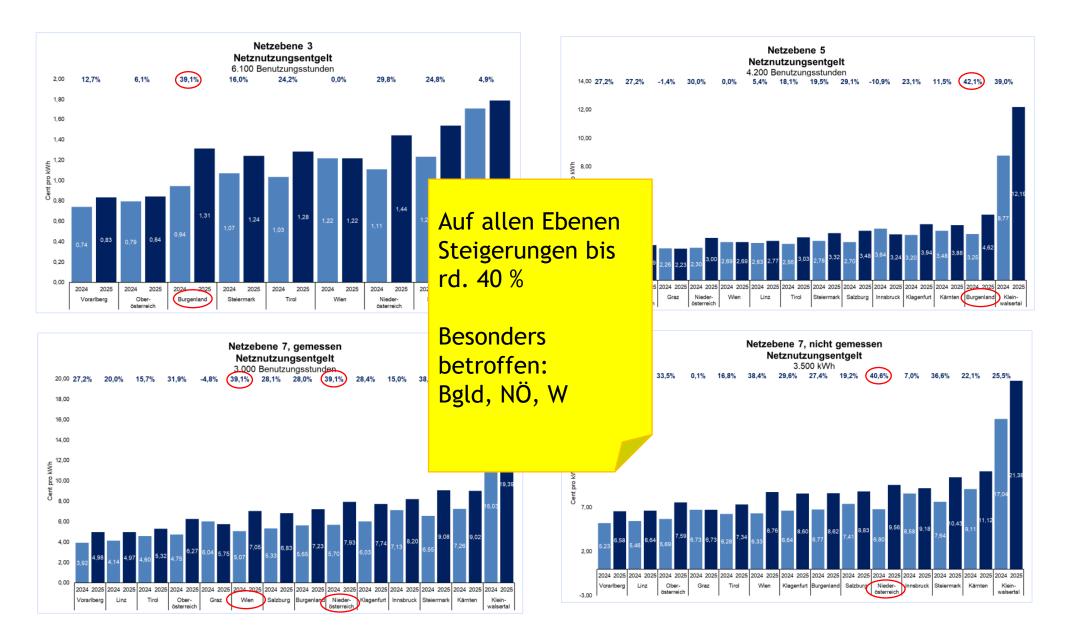
Energiepreise im Vergleich mit VPI







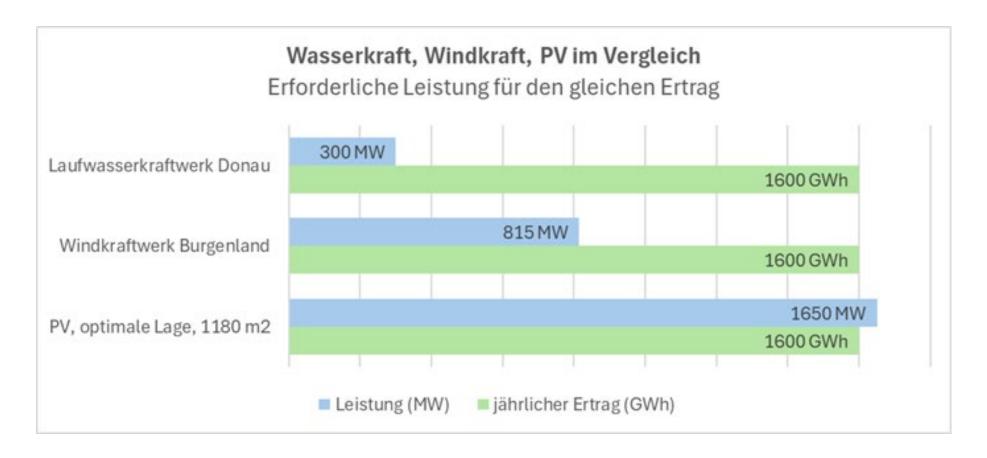
Aktuelle Netzkostensteigerungen äußerst kritisch





Was kommt auf uns zu?

 Ausbau erneuerbarer Stromproduktion geht mit Erhöhung der Spitzenlasten einher → massiver Netzausbau erforderlich





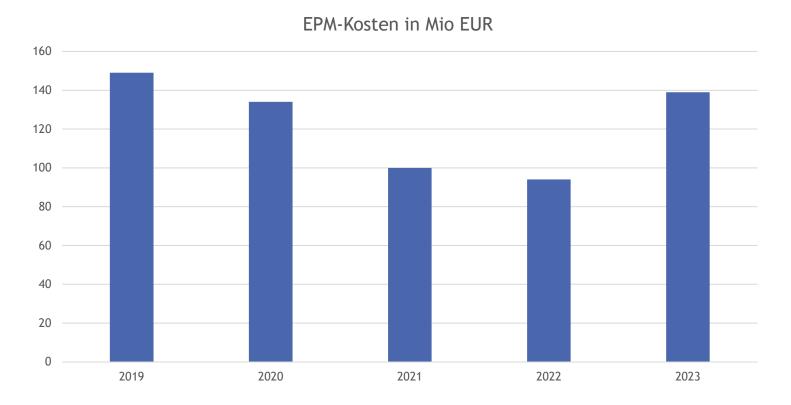
Kosten der Energiewende

- Netzausbau zumindest im Einklang mit dem Erneuerbaren-Ausbau
 - Derzeit starker Fokus auf Elektrifizierung, allerdings nicht im Gleichklang mit dem Netzausbau
 - Aus Systemsicht wäre sogar ein vorausschauender Netzausbau notwendig
 - ABER: Finanzierung zu Lasten der bestehenden Kund:innen wäre nicht verursachungsgerecht
- Hoher Gesamt-Investitionsbedarf aufgrund Erneuerbaren-Ausbau
 - Erzeugungsanlagen: rund 40 Mrd EUR bis 2030
 - Stromnetze: rund 53 Mrd EUR bis 2040
 - Auswirkung auf EAG-Finanzierung (Förderbeitrag und Pauschale) als auch Netztarife



Was kann bei den Netzkosten helfen?

 EPM-Ausschreibung attraktivieren, um Back-Up-Kapapzitäten der Industrie bestmöglich zu nützen







Was kann bei den Netzkosten helfen?

- Flexibilitäten der Unternehmen zur Netzentlastung nützen, um die vorhandene Infrastruktur bestmöglich auszunützen
 - Anreize erforderlich
 - flexible Netztarife
- Flexibilisierung der Einspeiseleistung von EE-Erzeugungsanlagen
- Kostentragung überdenken (NE 7, Erzeuger) ->
 zukunftsorientiertes Tarifmodell etablieren
 - Verursachungsgerechtigkeit herstellen



Was kann bei den Netzkosten helfen?

- Infrastrukturfonds aus Bundesbudgetmitteln zur Kostendämpfung bei den Kund:innen
 - Sicherstellung einer bedarfsgerechten, mehrjährigen Unterstützung
 - Planungssicherheit für Netzkund:innen, wenn Kosten auf heutigem Niveau gehalten werden
- Auflage von Green Bonds "Netzinfrastruktur" für die Mobilisierung von privatem Kapital
 - Unterstützung durch die Anpassung der Bankenregeln
 - Risikotragung durch staatliche Garantien ermöglichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen ???

